

Auszug aus der NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Bizau am Montag, 6. Juni 2016 um 20:15 Uhr im Sitzungszimmer des Gemeindeamtes.

Verlauf und Beschlussfassungen

zu 1) Eröffnung und Begrüßung – Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende begrüßt die anwesenden Gemeindevandatare, die Ersatzmitglieder und die Schriftführerin. Josef Gmeiner, als erstmals einberufenes Ersatzmitglied, legt das Gelöbnis gem. § 37 des Gemeindegesetzes ab. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Der Bürgermeister stellt den Antrag zur Aufnahme eines zusätzlichen Tagesordnungspunktes. Als Punkt 13) soll wie folgt aufgenommen werden: Installierung PV-Anlage auf Dach Volksschule und Gebhard-Wölfl-Saal. Die Aufnahme wird einstimmig beschlossen, Allfälliges wird zu Punkt 14.

zu 2) Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 4. April 2016

Die Niederschrift der Gemeindevertretungssitzung vom 4. April 2016 wurde per E-Mail übermittelt und wird einstimmig genehmigt.

zu 3) Vorlage des Rechnungsabschlusses 2015 der Gemeinde Bizau

a) Bericht des Überprüfungsausschusses

b) Beschlussfassung gemäß § 78 GG

c) Genehmigung der Voranschlagsabweichungen

Der Rechnungsabschluss für das Jahr 2015 der Gemeinde Bizau wurde der Gemeindevertretung fristgerecht übermittelt und stellt sich wie folgt dar:

	Einnahmen	Ausgaben
0 Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung	73.257,16	323.021,12
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit	2.420,01	18.992,06
2 Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft	151.065,99	330.876,09
3 Kunst, Kultur, Kultus	37.504,50	85.616,91
4 Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	2.201,00	258.987,40
5 Gesundheit	31.982,45	151.299,10
6 Straßen- und Wasserbau, Verkehr	8.767,64	97.828,34
7 Wirtschaftsförderung	17.484,44	170.160,13
8 Dienstleistungen	1.048.002,90	1.062.899,41
9 Finanzwirtschaft	1.614.702,81	487.708,34
SUMMEN	2.987.388,90	2.987.388,90

Vom Gemeindekassier werden die einzelnen Gruppen sowie die bedeutendsten Voranschlagsabweichungen im Detail erläutert.

Die größten Abweichungen gegenüber dem Voranschlag resultieren aus der Verschiebung von Sanierungen der Gemeindestraßen (Zufahrt Hilkat), der öffentlichen

Straßenbeleuchtung, zusätzliche Investitionen in die Trink- und Löschwasserversorgung BA06 (Erweiterungen im Unterdorf), einen geringeren Abgangsdeckungsbeitrag für das Josefsheim und eine Verschiebung der Investitionen beim Konsum-Hus. Dadurch hat sich auch eine Verschiebung der Beiträge des Landes und der Zuschüsse des Bundes ergeben.

Auf Grund dieser Verschiebungen und einer sehr soliden Finanzgebarung musste keine Entnahme aus der Haushaltsausgleichsrücklage erfolgen, es konnte stattdessen ein Betrag von € 23.811,32 der Haushaltsausgleichsrücklage zugeführt werden. Auch die Darlehensaufnahme von € 350.000,- für das Konsum-Hus war im Jahr 2015 nicht erforderlich.

Weiters werden vom Gemeindegassier diverse Kennzahlen wie die Entwicklung der Gemeindeabgaben, den Schuldenstand, den Nachweis über die von der Gemeinde Bizau übernommenen Haftungen sowie die Berechnung der frei verfügbaren Mittel vorgelegt und im Detail erläutert.

Die Gesamtschulden der Gemeinde Bizau per 31.12.2015 belaufen sich auf € 72.142,36. Die pro Kopf Verschuldung beträgt somit € 67,55.

Der Prüfbericht des Prüfungsausschusses vom 27.05.2016 wird der Gemeindevertretung zur Kenntnis gebracht – dieser hat keine Beanstandungen ergeben.

Nach eingehender Behandlung fasst die Gemeindevertretung einstimmig die nachfolgenden Beschlüsse:

- Der Rechnungsabschluss wird in vorgelegter Form angenommen (§ 78 GG).
- Die Genehmigung der im Anhang ausgewiesenen Ausgabenüberschreitungen/Bedeckung Voranschlagsabweichungen (§ 76 GG).

Der Vorsitzende bedankt sich abschließend ausdrücklich bei Kassier Stefan Greußing für die äußerst gewissenhafte und perfekte Haushaltsführung sowie für die Erstellung des Abschlusses und die Vorbereitung der erläuternden Unterlagen und bei den Mitgliedern des Überprüfungsausschusses für ihre Tätigkeit.

zu 4) Tiefbauarbeiten Hilkat und Eschenmoos – Auftragsvergaben

Für die Instandsetzungsarbeiten an der Hilkatstraße (Abzweigung Schönenbach bis Leitschienenkurve) sind Straßeninstandsetzungen sowie Leitungsverlegungen erforderlich. Richard Moosbrugger hat dazu einen Plan und Ausschreibung erstellt, entsprechende Angebote liegen vor, ein Auftrag soll vergeben werden.

Gleichermaßen verhält es sich mit Erschließungsmaßnahmen für das Betriebsgebiet Unterdorf-Eschenmoos, auch hier sind öffentliche Anschlussleitungen erforderlich. Die Angelegenheiten wurden im Umwelt- und Infrastrukturausschuss behandelt, eine diesbezügliche Empfehlung liegt vor. Von Richard Moosbrugger wird der Sachverhalt erläutert. Die Gemeindevertretung beschließt wie folgt:

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die Instandsetzungsarbeiten an der Hilkatstraße an die Firma Wouk zu vergeben.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die Erschließungsmaßnahmen für das Betriebsgebiet Unterdorf-Eschenmoos an die Firma Wouk zu vergeben.

zu 5) Gemeindestraße Alber – Grenzberreinigung

Im Zuge einer Grundteilungsangelegenheit in der Parzelle Alber, Bereich Josefskapelle östlich, steht auch eine Grenzberreinigung entlang der Gemeindestraße an. Ein diesbezüglicher Vorschlag vom Vermessungsbüro Ender, abgestimmt mit dem Anrainer, liegt vor. Über die Zu- und Abschreibungen von öffentlichen Flächen hat die Gemeindevertretung zu entscheiden.

Nach Beratung stimmt die Gemeindevertretung den Zu- und Abschreibungen lt. der Vermessungsurkunde (GZ 2491-16) einstimmig zu.

zu 6) Abfallsammlung – Vertrag mit Firma Ennemoser

1995 wurde zwischen der Firma Ennemoser und der Regio Bregenzerwald mit den dazugehörenden Gemeinden ein Fördervertrag abgeschlossen. Nun hat der Umweltverband das Verfahren zur Vergabe der Einsammlung von Rest- und Bioabfall neu ausgeschrieben und den Zuschlag an den Bestbieter formal abgeschlossen.

Die Gemeindevertretung beschließt daher einstimmig, die Kündigung des bestehenden Vertrages für die Sammlung von Rest- und Bioabfall mit der Firma Ennemoser unter Einhaltung der gesetzlichen Kündigungsfrist mit Wirkung 31. Dezember 2016.

Gleichzeitig übernimmt der Gemeindeverband für Abfallwirtschaft und Umweltschutz, statutengemäß als Träger von Privatrechten für die Gemeinden, die Aufgabe der Ausschreibung und des Abschlusses eines für die Mitgliedsgemeinde Bizau verbindlichen Vertrages für die Sammlung von Rest- und Bioabfall ab 1. Jänner 2017.

zu 7) Vergabe Bauplatz Gst.-Nr. 3446/17 am Häldele

In der Parzelle Häldele ist aus dem Interessentenverfahren für den letzten Bauplatz in der hinteren Reihe (Gst. 3446/17) nur eine Anfrage eingegangen, eine Versteigerung ist daher nicht durchzuführen. Der aktuelle Interessent erfüllt die Bedingungen der Verkaufs- und Bauungsrichtlinien Häldele.

Nach Beratung der Gemeindevertretung stellt der Vorsitzende den Antrag zur Vergabe des Bauplatzes Gst. 3446/17 an Josef Greber, diesem wird einstimmig stattgegeben.

zu 8) Resolution Registrierkassenpflicht an Bundesregierung

Die viel diskutierte Registrierkassenpflicht hat auch Auswirkungen auf ehrenamtliche Organisationen (Vereine, etc.) und könnte dort das Engagement stark einbremsen. Deshalb wurde vom Gemeindeverband eine Resolution an die Bundesregierung vorbereitet. Der Gemeindeverband wird die Resolutionen der einzelnen Gemeinden sammeln und gebündelt an die österreichische Bundesregierung weiterleiten.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, sich diesem Schreiben anzuschließen und die Resolution zu unterzeichnen, es muss alles unternommen werden, Bürokratie vom Ehrenamt abzuhalten, um diese wichtige gesellschaftliche Säule nicht zu gefährden.

zu 9) Mietvertrag Konsum-Hus – Anteil Geschäft

Die Errichtung des Konsum-Hus geht in die Endphase, die Eröffnung ist fixiert, mit der Konsumgenossenschaft ist ein entsprechender Mietvertrag abzuschließen. Ein Entwurf liegt vor, dieser wurde von der Rechtsanwaltskanzlei Lecher-Tedeschi vorbereitet, zwischenzeitlich auch vom Aufsichtsrat der Konsumgenossenschaft behandelt und akzeptiert. Der Entwurf wurde vorab an die Gemeindevertretung übermittelt.

Nach Beratung stellt der Vorsitzende den Antrag, den Mietvertrag in vorliegender Form zu genehmigen, dem Antrag wird einstimmig stattgegeben.

zu 10) Beitrag an FC Bizau

Vom FC Bizau liegt ein Antrag vor, den Verein wiederum für 2016 finanziell zu unterstützen. Begründet wird das Ansuchen vor allem mit den Kosten für die Nachwuchsbetreuung und dem sehr umfangreichen Trainings- und Spielbetrieb. In Anerkennung über die Leistungen des FC Bizau und die Bemühungen um den Sport und die Jugend, beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, dem FC Bizau die beantragte Unterstützung zu gewähren (14:1 – Enthaltung von Josef Greber aufgrund Befangenheit).

zu 11) Güterweggenossenschaft Mellenstock – Beitritt mit Waldgrundstück

Die Güterweggenossenschaft Mellenstock ist dabei sich neu zu organisieren, durch geänderte oder zusätzliche Weganlagen und sonstige Rahmenbedingungen erfolgen auch Neuaufnahmen. Unter anderem besteht für die Gemeinde Bizau die Möglichkeit mit einem Waldgrundstück und einem geringen Anteil (ca. 0,63% lt. aktuellem Schlüssel) beizutreten. Die Benützung der Weganlage im Rahmen der öffentlichen Wasserversorgung Bizau ist bereits geregelt.

Nach eingehender Beratung beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, bei der Güterweggenossenschaft Mellenstock, mit einem Anteil von 0,63%, beizutreten.

zu 12) Berichte des Bürgermeisters

Gemeinde

- Gründungsversammlung Güterweg Unteres Moos
- Besichtigung und Sitzung Dorfentwicklungsausschuss
- Kommissionelle Überprüfung im Josefsheim
- Waldbegehung zur möglicher Erweiterung Forststraße Unterberg
- JHV Krankenpflegeverein
- JHV Familienverband
- JHV Witus Genossenschaft
- JHV Tourismusverein
- Sitzung Bauforum und Außenbesichtigung
- Ausschusssitzung Güterzusammenlegung Stocka/Unteres Moos
- Sitzung Umweltausschuss
- Stichwahl Bundespräsident
- diverse regelmäßige Treffen Konsum-Hus, Fechtig Stiftung, etc.

Vorstandsitzung vom 25. April 2016

- Krankenpflegeverein/MOHI – Anschaffung von Essenskoffer
- Internationales Amateurtheaterfestival STRAWANZ – finanzielle Unterstützung
- Personelle Unterstützung von Hubert Moll (Gemeindearbeiter)
- PV-Anlage auf Gemeindegebäude/Volksschule – weitere Schritte
- Kilbe September 2016 – Organisation
- Grundteilung Gst. 259 im Alber
- EDV-Ausstattung für Gemeindeamt
- Absagen Gemeindevertretungssitzung 2. Mai 2016

Vorstandssitzung vom 23. Mai 2016

- Anfrage Theaterverein Bizau – Überlassung Gebhard-Wölfle-Saal
- Konsum-Hus – Tiefgarage – freie Parkplätze der Gemeinde
- Bauansuchen Simon Fröwis – Erstberatung
- Antrag Trachtengruppe für finanzielle Unterstützung
- EDV-Ausrüstung für Gemeindeamt und Fechtig-Stiftung
- Personelle Unterstützung für Gemeindearbeiter Hubert Moll

Regional

- Sitzung Arbeitsgruppe Baurechtsverwaltung Bregenzerwald
- Festsitzung Vorarlberger Landtag
- Generalversammlung Umweltverband Vorarlberg
- Generalversammlung Alpenkäse Bregenzerwald
- Käsestraße Bregenzerwald Rechnungsprüfung und Jahreshauptversammlung
- Eröffnung Schule Langenegg
- JHP Verein Dörfliche Lebensqualität und Nahversorgung
- Abwasserverband Bezau Mitgliederversammlung und Vorstandssitzung
- Generalversammlung Wälderversicherung
- diverse regionale Treffen und Veranstaltungen

Sonstiges

- Bei der Haussammlung für das Vorarlberger Kinderdorf konnte ein Betrag von € 1.368,- übergeben werden. Wir dürfen von der Gemeinde den Sammlerinnen und den Spendern herzlich danken.
- Beate Feuerstein als Einsatzleiterin bedankt sich im Namen des MOHI bei der Gemeinde Bizau herzlich für die Kostenübernahme der Strukturkosten in der Höhe von € 6.003,- für das Jahr 2015. Zwischenzeitlich wurde für Essen auf Rädern vier weitere Thermogeschiere über die Gemeinde Bizau angeschafft. Wir danken allen Beteiligten für ihr Engagement, wir sehen in diesem Projekt nicht nur die Versorgung mit Mahlzeiten sondern auch die einhergehende Möglichkeit zum Austausch und der Kommunikation als sehr positiv.
- Bei der am 30. April wiederum stattgefundenen Flurreinigung haben sich 30 Freiwillige (Klein und Groß) beteiligt. Wir danken allen recht herzlich, besonders auch Hubert Moll von der Gemeinde für die Organisation und anschließende Bewirtung. Ein weiterer Dank gilt der Jugendfeuerwehr für den Frühjahrsputz am Spielplatz Oberberg sowie den Schülern der Volksschule für das Räumen im Bereich der Loipe.
- Bei Kaiserwetter konnte vom Sportverein Bizau wiederum der Traillauf mit großer Beteiligung durchgeführt werden, wir gratulieren recht herzlich.
- Mit dem Stück „Der Investor“ konnte der Theaterverein Bizau in der heurigen Spielsaison wieder viele Gäste begeistern, sodass auch Zusatzaufführungen angeboten werden konnten. Wir gratulieren dazu recht herzlich und wünschen für die weiteren Veranstaltungen im Rahmen der 150-Jahr Feierlichkeiten alles Gute und viele Besucher.
- Von der Regio Bregenzerwald wird im Sinne einer nachhaltigen Wirtschaftsentwicklung ein Projekt „Zukunft Unternehmertum im Bregenzerwald“ umgesetzt. Für Informationen ist auch die Mithilfe von Gemeinden, Gemeindevertretung aber auch den Betrieben erforderlich. Diesbezügliche Anfragen

werden vom Gemeindeamt weitergeleitet, wir dürfen uns schon jetzt für die Mithilfe bedanken.

- Die ausgeschriebene Stelle als Sonderkindergartenpädagogin wird Carina Rehm aus Bizau ab Herbst 2016 antreten. Für die Spielgruppe sind insgesamt 19 Anmeldungen eingegangen, Angelika Moosbrugger wird weiterhin an 4 Vormittagen unterstützend tätig sein.
- Am 2. Juni hat die Firstfeier beim Neubau des Steuerberatungsbüros von Jörg Übelher stattgefunden, der Umzug erfolgt Ende Oktober.

zu 13) PV-Anlage auf Dach Volksschule und Gebhard-Wölfl-Saal

Die Gemeinde Bizau hat sich unter anderem auch zum Ziel gesetzt, im eigenen Wirkungsbereich die Themen Energieeinsparung und erneuerbare Energie zu betreiben. Ein Biomasse Projekt konnte aus verschiedenen Gründen nicht umgesetzt werden, jedoch laufen Planungen für eine energiesparende Straßenbeleuchtung, beim Fechtig-Hus und beim Konsum-Hus sind Photovoltaik-Anlagen zur Stromerzeugung installiert, im Rahmen der Trinkwasserversorgung wird seit gut einem Jahr das Trinkwasserkraftwerk Lubühel betrieben. Auch von privater Seite gibt es mehrfach derartige Projekte.

Die Gemeinde ist Mitglied beim Verein ARGE Erneuerbare Energie, die sich speziell diesen Themen widmet, in Zusammenarbeit wurde überprüft, ob auf weiteren gemeindeeigenen Gebäuden die Anbringung einer Photovoltaik-Anlage zielführend ist. Als entscheidende Größe stellt sich der zu erwartende Eigenverbrauch heraus, dieser ist beim Gemeindeamt sowie dem Kindergarten gegenüber der Erzeugungsmöglichkeit untergeordnet, jedoch bei Volksschule/Gemeindesaal interessant.

Eine PV-Anlage auf dem südseitigen Dach der Volksschule/Gemeindesaal wurde projektiert und um staatliche Förderung bei der OEMAG angesucht. Es liegt eine Förderzusage vor, ebenso ein konkretes Angebot der Firma DDM (Dachdeckermeister Robert Lang, Bizau). Das Dach der Volksschule hat mittlerweile ein Alter von 16 Jahren, eine Aufdachanlage bringt Risiken für die darunterliegende Dacheindeckung, daher ist eine Indachanlage projektiert und angeboten. Ebenfalls im Angebot ist die Beseitigung von kleineren Problemstellen im bestehenden Dachbereich enthalten.

Aufbauend auf den Errichtungskosten, den zugesagten Förderungen und Einspeistarifen sowie dem zu erwartenden Eigenverbrauch ist mit einer Amortisation von 15-20 Jahren zu rechnen. Die projektierte Fläche beträgt ca. 110 m², dies entspricht einer Leistung von ca. 19 kWp.

Nach eingehender Beratung und der Empfehlung des Umwelt- und Infrastrukturausschusses beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, die Errichtung einer PV-Anlage auf dem südseitigen Dach der Volksschule/Gemeindesaal und Beauftragung an die Firma DDM Dachdeckermeister Robert Lang. Für Beratung und Abstimmung hat Vize-Bgm. Robert Lang das Sitzungszimmer verlassen.

Die Möglichkeiten für Bürgerbeteiligung in diesem Projekt oder zum Beispiel bei der Straßenbeleuchtung werden noch weiter untersucht.

zu 14) Allfälliges

- Ein GV wurde aus der Bevölkerung angesprochen, im Hinblick auf Öffnungszeiten der Grünmüllabgabe. Die Mitglieder der Gemeindevertretung sehen es mehrheitlich nicht als erforderlich, diese zu ändern.
- Eine weitere Anfrage betrifft den aktuellen Stand beim Haus Pfingstatt Nr. 283. Der Vorsitzende berichtet, dass die bisherige Mieterin in den kommenden Monaten auszieht, vom Bauforum wurde das Objekt als stark sanierungsbedürftig eingestuft, jedenfalls eine Weitervermietung in der Form ist nicht vorstellbar. Die Liegenschaft stammt aus einer Stiftung, ein Verkauf ist nicht möglich. Hinsichtlich der weiteren Verwendung werden sich die zuständigen Gremien befassen.
- Eine Anfrage betrifft den Stand beim Dorfplatz. Der Vorsitzende berichtet, dass bisher Treffen von Mitgliedern des Dorfentwicklungsausschuss sowie auch der Familie Moosbrugger stattgefunden haben. Weiters findet in der kommenden Woche ein Treffen mit Vertretern der Landesstraßenverwaltung statt, hier geht es um Maßnahmen im Zuge der Sanierung der Landesstraße im Jahre 2017, welche allenfalls auf den Dorfplatz Einfluss haben.
Beim Konsum-Hus ist der eigentliche Vorplatz fertiggestellt, der Gehsteig derzeit provisorisch, hier wird im Zuge der Sanierung der Landesstraße wiederum ein Abgrenzungsstein mit minimaler Höhe verlegt.
- Die nächste GV-Sitzung findet am 4. Juli statt, der Sitzungstermin im August entfällt. Nach der Sommerpause ist der nächste ordentliche Sitzungstermin der 5. September.

Der Bürgermeister